sonnenhalde

Am Leben teilhaben

Jahresbericht 2025

Würdigung des Jubiläumsjahrs aus Sicht des Stiftungsrates

Liebe Freundinnen und Freunde der Sonnenhalde

Das Jahr 2025 wird uns in besonderer Erinnerung bleiben: Wir durften das 50-jährige Bestehen der Stiftung Sonnenhalde feiern. Ein solches Jubiläum ist weit mehr als ein Blick zurück – es ist Anlass zur Dankbarkeit, zur Reflexion und zur Zuversicht.

Seit 1975 lebt die Sonnenhalde von dem Engagement und der Überzeugung ihrer Gründerinnen und Gründer. Aus diesem starken Fundament ist eine Institution gewachsen, die bis heute für Teilhabe, Professionalität und gelebte Menschlichkeit steht.

Das Jubiläumsjahr hat eindrücklich gezeigt, was die Sonnenhalde ausmacht: Gemeinschaft, Engagement und Herz. Besonders das Jubiläumsfest im September hat viele Menschen zusammengebracht. Die gemeinsam gestaltete Zeitreise durch unsere Geschichte hat nicht nur bewegt, sondern auch sichtbar gemacht, wie viel Entwicklung, Hingabe und Innovationskraft in den vergangenen fünf Jahrzehnten gewachsen sind. Im Zentrum stehen immer die Menschen. Die Freude, die Offenheit und die individuellen Fähigkeiten unserer Klientinnen und Klienten prägen unseren Alltag und geben unserer Arbeit Sinn und Richtung.

Ein Jubiläum lädt auch dazu ein, nach vorne zu blicken. Die Anforderungen an Institutionen wie die unsere verändern sich stetig – gesellschaftlich, fachlich und strukturell. Umso wichtiger ist es, unsere Werte – Miteinander, Positivität, Respekt, Mut, Herzlichkeit und Achtsamkeit – als Fundament zu bewahren und gleichzeitig offen für Weiterentwicklungen zu bleiben.

Eine dieser Veränderungen betrifft auch den geplanten Erweiterungsbau, wir sind auf sehr gutem Wege. Ziel ist es, diesen Bau bis 2029 fertigzustellen, um danach sechs neue Wohnplätze zu haben und sechs unserer bestehenden Doppelzimmer aufzuheben.

Der Dank des Stiftungsrates gilt allen, die die Stiftung Sonnenhalde in den vergangenen 50 Jahren geprägt und unterstützt haben – und all jenen, die dies auch in Zukunft tun werden: der Geschäftsleitung für ihre umsichtige Führung, allen Mitarbeitenden für ihr tägliches grosses Engagement, den Spenderinnen und Spendern sowie den freiwillig Helfenden für deren wertvolle Unterstützung, dem Sozialamt des Kantons Thurgau für die konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam dürfen wir mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken und mit Vertrauen in die Zukunft gehen.

Fabienne Brandenberger
PRÄSIDENTIN STIFTUNGSRAT

Wertschätzung und Verlässlichkeit in herausfordernden Zeiten

Das Geschäftsjahr 2025 war für die Stiftung Sonnenhalde von wichtigen organisatorischen Entwicklungen geprägt. Mit der Einführung einer dreiköpfigen Geschäftsleitung wurde die Führungsstruktur weiterentwickelt und auf eine breitere Basis gestellt. Zusammen mit Silvan Güttinger (Bereichsleitung Wohnen) sowie Anita Eichmann (Bereichsleitung Tagesstruktur) durfte ich diese Weiterentwicklung aktiv gestalten.

Parallel dazu haben wir uns intensiv mit unserer Organisationskultur auseinandergesetzt. Die im Vorjahr definierten und im Alltag verankerten Werte Achtsamkeit, Miteinander, Herzlichkeit, Mut, Positivität und Respekt haben uns begleitet und uns im täglichen Handeln Orientierung gegeben. Dies gilt sowohl für den Umgang mit den uns anvertrauten Menschen als auch für die Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden und externen Partnern.

Daneben waren im vergangenen Jahr auch anspruchsvolle organisatorische und betriebliche Aufgaben zu bewältigen. Dazu gehörten unter anderem die Modernisierung unserer IT-Infrastruktur mit der Umstellung auf eine Cloudlösung sowie die Neuausrichtung der Ateliers. Diese Projekte erforderten eine sorgfältige Planung und eine enge Zusammenarbeit vieler Beteiligter. Sie konnten erfolgreich realisiert werden.

Auch 2025 durften wir namhafte Legate und zahlreiche grosszügige Spenden entgegennehmen. Sie sind ein Zeichen des Vertrauens in unsere Arbeit und schenken uns wertvollen Handlungsspielraum: Mit den zusätzlichen Mitteln können wir Klientinnen und Klienten Unterstützungsangebote bieten, die mit den Leistungen des Kantons nicht finanzierbar wären. Dafür danken wir allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle ganz herzlich.

Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden, die sich täglich mit grossem Engagement und hoher Kompetenz für unsere Klientinnen und Klienten einsetzen. Auch den Partnerorganisationen, den Angehörigen sowie den zuständigen Behörden danke ich ganz herzlich für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Die im vergangenen Jahr angestossenen Entwicklungen geben wichtige Impulse für die Zukunft. Sie stärken unsere Organisation und unterstützen uns darin, auch weiterhin ein Umfeld zu gestalten, das – gerade in einem anspruchsvollen politischen und wirtschaftlichen Kontext – von Wertschätzung, Verlässlichkeit und Menschlichkeit geprägt ist.

Karin Karathanasis
BEREICHSLEITUNG FINANZEN & SERVICES
VORSITZ DER GESCHÄFTSLEITUNG

50 Jahre Stiftung Sonnenhalde

Am 6. September 2025 haben wir gefeiert: 50 Jahre Stiftung Sonnenhalde. Klientinnen und Klienten, Mitarbeitende, Angehörige und viele Freundinnen und Freunde der Sonnenhalde durften ein wunderbares Geburtstagsfest erleben. Höhepunkt des vielseitigen Festprogramms war ein Theaterstück der besonderen Art: In der Projektwoche mit Klientinnen und Klienten sorgfältig vorbereitet, vermittelte es mit spannenden Fakten und Anekdoten die Geschichte der Sonnenhalde auf eindrückliche Weise.

1975 — 1990 — 1996 — 2000 — 2010 — 2015 — 2018 — 2025

1975 Gründung der Stiftung Sonnenhalde

Den Grundstein für die heutige Stiftung Sonnenhalde legten Erika und Franz Hauser 1975. Ihre Situation als Eltern einer Tochter mit einer schweren Mehrfachbeeinträchtigung veranlasste sie, ein Betreuungsangebot für Kinder mit ähnlichen Herausforderungen zu schaffen. Sie gründeten eine Stiftung und realisierten in ihrem Haus in Sirnach ein Sonderschulheim für Kinder und Jugendliche mit schwerer Mehrfachbeeinträchtigung. Zehn Jahre später wurde der Stiftungszweck ergänzt und das Betreuungsangebot um ein Wohnheim für Erwachsene mit Mehrfachbeeinträchtigung erweitert. Die Zahl der Plätze wurde von 10 auf 24 erhöht, verteilt auf drei Wohngruppen. Dazu kamen vier Entlastungsplätze. Die Sonderschule blieb bestehen, um den Kindern eine kontinuierliche Förderung bis zum Erreichen des Erwachsenenalters bieten zu können.

Aus dem visionären Projekt von Erika und Franz Hauser wurde eine wichtige Institution im Kanton Thurgau: ein Ort der Teilhabe und der Förderung für Menschen mit einer schweren Mehrfachbeeinträchtigung.

1990 Neuer Standort Münchwilen

1990 bezog die Stiftung Sonnenhalde einen Neubau in Münchwilen, der innerhalb von nur drei Jahren zur Vollbelegung ausgebaut werden konnte. Heute leben 32 Erwachsene in vier gemischten Wohngruppen. Rund 140 Mitarbeitende sind mit insgesamt circa 7'800 Stellenprozenten in der Sonnenhalde tätig.

Gerhard «Geri» Hermle war einer der ersten Klienten, die in den Neubau einzogen. Er erinnert sich noch gut an die Anfänge, an die Zeit der ersten Ateliers und an den separaten Computerraum, dessen Möglichkeiten ihn schon damals faszinierten. Neben regelmässigem Training auf dem Terratrainer und Sudoku-Rätseln gilt seine grosse Leidenschaft dem Malen. «1996 wurde Malen als Gruppenaktivität im Atelier angeboten. Aber das Interesse war zu gering», erinnert sich Geri Hermle. Heute malt er im Einzelsetting. Seine Kunst wird nicht nur bewundert, sondern auch verkauft. Schon zweimal hat ihm die Sonnenhalde eine erfolgreiche Ausstellung mit Vernissage ermöglicht, zuletzt anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums.

1996 Einführung Hippotherapie-K

In der Sonnenhalde setzen wir seit Jahren auf die positive Kraft der Hippotherapie-K. Bei dieser speziellen Form der Physiotherapie auf dem Pferderücken überträgt sich die dreidimensionale Bewegung des Pferdes auf die Reitenden, mobilisiert Becken und Hüftgelenke, kräftigt die Rumpfmuskulatur und fördert Gleichgewicht und Sitzbalance. Gleichzeitig stärkt der Kontakt zum Pferd Selbstvertrauen und Wohlbefinden. Unser Klient Simeon Schiess gehört zu denen, die einmal pro Woche auf dem Rücken von Therapiepferd Bonnie die positiven Effekte dieser Therapieform erleben können. Dabei wird er körperlich oft stark gefordert. Aber die positive Erfahrung auf dem Rücken des Pferdes, dem er vertraut, lässt ihn die Anstrengung beinahe vergessen.

Neben Hippotherapie-K umfasst das therapeutische Angebot der Sonnenhalde auch Physiotherapie, Musiktherapie und Hydrotherapie. Letztere nutzt die entspannende Wirkung warmen Wassers, um Muskulatur und Gelenke sanft zu bewegen, während in der Musiktherapie die emotionale und soziale Entwicklung unterstützt wird.

2000 Eröffnung Externatsgruppe

«Geistige und körperliche Bewegung wird grossgeschrieben …»

Nach einjähriger Bauphase konnte vor 25 Jahren ein wichtiger Erweiterungsbau eingeweiht werden. Auf einer Fläche von 1'750 m² entstanden ein separater Arbeits- und Therapietrakt sowie Räumlichkeiten für eine Externatsgruppe (Tagesstrukturgruppe) mit sechs Plätzen. Das Angebot konnte inzwischen auf 18 Plätze erweitert werden und bietet Klientinnen und Klienten jeweils von 8.30 Uhr bis 17.15 Uhr eine breit abgestützte Tagesstruktur. Die Arbeit in einem der Ateliers gehört ebenso dazu wie die therapeutischen Möglichkeiten oder die Übernahme alltäglicher Aufgaben. «Sie stärkt die Selbstständigkeit der Klientinnen und Klienten und unterstützt zugleich das Normalisierungsprinzip», so Mitarbeitende der Externatsgruppe 50B. «Fröhlichkeit, klare Strukturen und ein verlässlicher Rahmen sind wichtig. Dazu braucht es ein eingespieltes Team, das Stabilität und Vertrauen vermitteln kann.»

Motivation für ihre Arbeit seien die Momente, in denen die Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten im Alltag spürbar ist. Dies mache die Arbeit in der Stiftung Sonnenhalde so besonders, betont das Team.

2010 Erweiterung Entlastungsgruppe

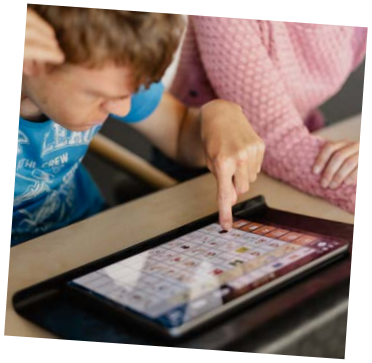
Bei der Entlastungsgruppe handelt es sich um ein temporäres Angebot für Angehörige, welche Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit Beeinträchtigung zu Hause betreuen. Sie können sich eine Auszeit von der anspruchsvollen Betreuungsarbeit gönnen und wissen den ihnen nahestehenden Menschen mit Beeinträchtigung in der Sonnenhalde kompetent und umfassend betreut. Mit den 2010 neu eröffneten Räumlichkeiten konnte die Qualität dieses Angebots nochmals verbessert werden. Die Nachfrage ist gross, das Angebot ein echtes Bedürfnis:

«Unser Pflegesohn ist mehrfach beeinträchtigt und benötigt intensive Unterstützung und Pflege im Alltag. Die monatlichen Entlastungsaufenthalte in der Sonnenhalde sind wichtige Auszeiten für uns als Paar und eine willkommene Abwechslung für ihn in seinem Alltag. Die liebevolle und professionelle Betreuung in der Sonnenhalde erleichtert uns das Loslassen. Ohne die Entlastungsaufenthalte in der Sonnenhalde wäre ein Leben für unseren Sohn bei uns zu Hause nicht möglich.»

2015 Ausbau Atelierangebot: Eröffnung Atelier Natur

Das Tagesstrukturangebot wurde 2015 um das Atelier Natur erweitert. Hier pflegen die Klientinnen und Klienten gemeinsam mit den Fachpersonen den Garten mit Kräutern und Beerenstauden. Und sie erleben die Natur bei jedem Wetter hautnah. Die Ateliers bieten verschiedene kreative und handwerkliche Tätigkeiten: «Fürbummerli» werden hergestellt, Holzarbeiten sind beliebt, aber es wird auch gefilzt, gewebt oder mit Ton gearbeitet. Die Fachkräfte finden für alle Klientinnen und Klienten eine geeignete Tätigkeit. Basale Stimulation unterstützt die Arbeit in allen Ateliers: Gezielte, sinnliche Angebote stärken Wahrnehmung, Bewegungsfähigkeit und das Bewusstsein der Klientinnen und Klienten.

Zu ihnen gehört auch Christa Balmer. Sie lebt seit 2025 in der Wohngruppe 50E und widmet sich gerne den ihr gestellten Aufgaben. Am liebsten ist ihr das Weben. Das Ergebnis betrachtet sie stets mit einem strahlenden Lächeln und freudigem Händeklatschen. Es tut ihr gut, einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen.



2018 Externer Zugang zur UK-Fachstelle

Unterstützte Kommunikation (UK) bietet Menschen, die nicht oder nur eingeschränkt Lautsprache nutzen können, alternative Ausdrucksmöglichkeiten. Mit Piktogrammen, elektronischen Geräten sowie weiteren Hilfsmitteln wird die Verständigung verbessert und die Mitbestimmung im Alltag gefördert. Das Ziel ist eine selbstbestimmte Kommunikation mit allen Gesprächspartnern.

Gut elf Jahre nach ihrer Gründung wurde die Fachstelle Unterstützte Kommunikation der Sonnenhalde 2018 auch externen Personen und Institutionen zugänglich gemacht. Ein Angebot, das folgende Leistungen umfasst:

- Schulung für Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen
- Unterstützung bei der Beantragung und Nutzung von Kommunikationshilfsmitteln
- diagnostische Abklärungen und individuelle Förderdiagnostik
- Praxisberatungen und Schulungen für Institutionen, Teams und Begleitpersonen

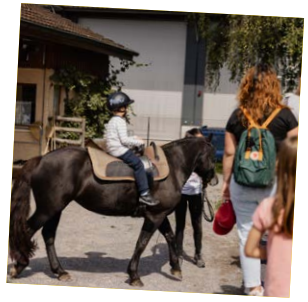
Damit unterstützt die Sonnenhalde die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit von Menschen mit Beeinträchtigung und deren Teilhabe am Leben.

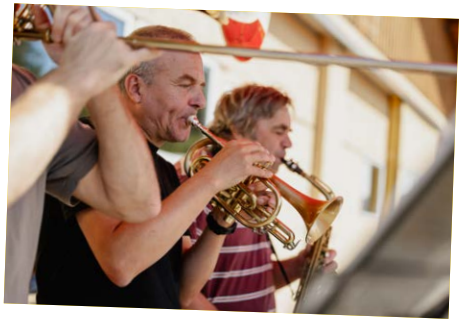
2025 Jubiläumsfest 50 Jahre Stiftung Sonnenhalde

Am 6. September 2025 feierten wir unser 50-jähriges Jubiläum mit einem unvergesslichen Fest. In der Woche vor dem grossen Tag haben unsere Klientinnen und Klienten mit Mitarbeitenden unter Leitung von «TheaterInklusiv» ein besonderes Theaterstück einstudiert und passende Kulissen gestaltet. Die Soha-Band rahmte den Festakt musikalisch ein. Die Zeitreise durch die Geschichte der Sonnenhalde löste bei den Beteiligten wie auch bei den Zuschauern grosse Begeisterung aus.

Im Vorfeld waren die Klientinnen und Klienten mit den Mitarbeitenden auch im Dorf unterwegs. Sie suchten den Kontakt mit der Bevölkerung, machten die Sonnenhalde sichtbar, weckten die Neugier und luden zum Jubiläumsfest.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen dann alle das gesellige Zusammensein am Festtag. Die Begeisterung für die Zeitreise auf der Bühne, die fröhlichen Begegnungen und eine freudige und angeregte Stimmung setzten Glanzlichter am Jubiläum.





Mitglieder des Stiftungsrates

Fabienne Brandenberger
PRÄSIDENTIN | PERSONAL UND RECHT

Petra Sewo
VIZEPRÄSIDENTIN | FINANZEN

Guido Caluori
FUNDRAISING

Cornelia Fuchs
FINANZEN

Franco Graf
AGOGIK

Christa Mazenauer-Tschopp
AGOGIK

Daniel Moser
BAU

Jonas Wüthrich
AKTUAR

Die vollständige Jahresrechnung ist online auf unserer Website verfügbar.

sonnenhalde

Am Leben teilhaben

Stiftung Sonnenhalde
Murgtalstrasse 50
9542 Münchwilen

T 071 969 47 47
info@stiftung-sonnenhalde.ch
www.stiftung-sonnenhalde.ch

IBAN CH10 8080 8009 4035 6026 1

Folgen Sie uns auf

ZEWO

Ihre Spende in guten Händen.